

Das Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie erarbeitet wissenschaftliche Grundlagen für eine evidenzbasierte Praxis in Politik und Gesellschaft. Wir forschen in interdisziplinär zusammengesetzten Teams zu Sicherheit, rechtlichen Normen und Rechtswirksamkeit, Kriminalität, Gewalt und Extremismus, sozialer Kontrolle und Sozialer Arbeit. Unsere sozialwissenschaftlichen Studien begleiten die Implementierung von Maßnahmen und Gesetzen und erfassen die Wirkungen sozialer und rechtlicher Interventionen mit einem vielfältigen und elaborierten Methodenspektrum.

Zur Verstärkung unseres Forschungsteams suchen wir ab Anfang 2021 eine*n

Wissenschaftliche*n Projektmitarbeiter*in (m/w/d)

(30 h/Woche, Mag.-/Master-Abschluss, Forschungserfahrung)

Aufgabengebiet

- Mitarbeit in Forschungsprojekten der empirischen Sozialforschung mit Schwerpunkt Evaluations- und Wirkungsforschung
- Datenerhebung mittels qualitativer Methoden (v.a. ethnographische Ansätze, Interviews, sozialräumliche Erhebungsmethoden, Dokumentenanalyse)
- Vorbereitung und Umsetzung standardisierter (Online-)Erhebungen
- Unterstützung der quantitativen und qualitativen Datenanalyse
- Mitarbeit an der schriftlichen und grafischen Ergebnisdarstellung und -aufbereitung sowie an der Verortung der empirischen Ergebnisse im Forschungsstand
- Unterstützung der Projektleitung in der Administration der Forschungsprojekte

Ihr Profil

- Abgeschlossenes Soziologie- oder verwandtes sozialwiss. Studium (Master/Diplom)
- Erfahrung bzw. Interesse an Forschungen im Bereich Recht und Gesellschaft sowie hohe Bereitschaft, sich in neue Forschungsbereiche einzuarbeiten
- Vertiefende Kenntnisse in einem oder mehreren der folgenden Schwerpunkte: Rechtssoziologie, Unterstützungsstrukturen für Menschen mit Behinderungen bzw. psychischer Erkrankung, Gemeinwesenarbeit/Community Development/Soziale Arbeit, sozialräuml. Forschung
- Sehr gute Methodenkenntnisse sowie praktische Forschungserfahrung im qualitativen und quantitativen Bereich, solide SPSS-Kenntnisse; Forschungserfahrung mit vulnerablen Gruppen von Vorteil
- Hohe Eigenständigkeit bei gleichzeitiger Teamorientierung; Belastbarkeit und Flexibilität

Wir bieten

- Engagierte Forschung in interdisziplinären Teams zu gesellschaftlichen Herausforderungen
- Teilzeitanstellung (30 Wochenstunden, Gleitzeit) vorerst befristet auf 1 Jahr, längerfristige Beschäftigung abhängig von Projektlage möglich und erwünscht
- Gehalt ab € 2.640,- brutto monatlich auf Vollzeitbasis (ev. höhere Einstufung bei entsprechender beruflicher Vorerfahrung gemäß IRKS-Gehaltsschema)

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung **bis 02.12.2020 per Mail** an office@irks.at.